

Behandlungsspektrum

Straffungsoperationen an

- Bauch
- Brust
- Oberarmen
- Rücken und Gesäß
- Oberschenkel und Schamregion

Fettabsaugung (Liposuktion)

Narbenkorrekturen

Rekonstruktion der Bauchwand

Ansprechpartner

Wir möchten Sie gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch ausführlich und nachvollziehbar informieren und mit Ihnen gemeinsam eine Strategie entwickeln, Ihre Körperform nachhaltig auch Ihren Vorstellungen anzupassen.

Unsere Körperformungssprechstunde findet jeden Mittwoch ab 13:00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung in unserem Ambulanzzentrum (Haus 61) statt.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Prof. Dr. med. Thomas Kremer

Chefarzt der Klinik für Plastische und Handchirurgie mit Schwerbrandverletzentrum

Dr. med. Jan-M. Rundić

Oberarzt der Klinik für Plastische und Handchirurgie mit Schwerbrandverletzentrum

Lageplan | Kontakt

Haus 61 (Ambulanzzentrum)

Körperformungssprechstunde der Klinik für Plastische und Handchirurgie mit Schwerbrandverletzentrum

Sprechzeiten: Mittwoch ab 13:00 Uhr

☎ 0341 909-1825

✉ plastische-chirurgie@sanktgeorg.de

🌐 www.sanktgeorg.de/plastische-chirurgie



Körperformungssprechstunde

Klinik für Plastische und Handchirurgie mit Schwerbrandverletzentrum

Patienteninformation



Chefarzt Prof. Dr. Thomas Kremer

www.sanktgeorg.de

Klinikum St. Georg gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig



Prof. Dr. med. Thomas Kremer

Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,

wir laden Sie zu einem individuellen Beratungsgespräch ein und möchten Ihnen in diskreter und persönlicher Atmosphäre eine Diskussion über Ihre Wünsche und Bedürfnisse ermöglichen.

Sie erhalten neben einer ausführlichen Beratung auch eine Begleitung und Unterstützung bei den meist notwendigen Kostenübernahmeanträgen an die Krankenkassen sowie der Bewältigung der bürokratischen Hürden.

Wir möchten Ihnen mit der Wiederherstellung des Körperbildes und der Körperform durch die Entfernung und Straffung des häufig funktionell und psychisch sehr beeinträchtigenden Haut-Weichteilüberschusses helfen. Dies soll Ihre Lebensqualität steigern und Ihnen ein möglichst normales Lebensgefühl ermöglichen.

Wir freuen uns auf ein gegenseitiges Kennenlernen!

Ihr 

Prof. Dr. med. Thomas Kremer
Chefarzt der Klinik

Plastische Chirurgie nach Gewichtsabnahme

Eine massive Gewichtsreduktion bei starkem Übergewicht trägt dazu bei, die Lebensqualität zu verbessern und Folgeerkrankungen der Fettleibigkeit zu reduzieren. So werden durch eine Normalisierung des Gewichtes die Zuckerkrankheit, Herz- Kreislaufkrankungen und Schäden an den Gelenken (Arthrose) deutlich reduziert.

Leider kommt es bei vielen Patienten dazu, dass die Haut im Rahmen des Gewichtsverlustes nicht „mit schrumpft“ und deshalb ausgeprägte Hautüberschüsse entstehen, die dann Ihrerseits das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität einschränken.

Aus diesem Grund haben wir uns als Plastische Chirurgen der Körperformung nach massiver Gewichtsreduktion verschrieben, um mit Hilfe körperstraffender Operationen den Körper der Patienten wiederherzustellen. Aus unserer Sicht stellen diese Operationen den letzten Schritt betroffener Patienten auf dem Weg hin zu einer weitgehenden Normalisierung dar. Patienten sollen sich wieder in „ihrer Haut wohlfühlen“ können.



Die Möglichkeiten der Plastischen Chirurgie

Die Behandlung auf dem gesamten Weg vom Übergewicht bis hin zum – im Idealfall – Normalgewicht, kann nur durch ein Expertenteam ermöglicht werden. In unserem Klinikum stehen den Patienten daher Fachkräfte aus den unterschiedlichsten klinischen und paraklinischen Bereichen (beginnend bei den Spezialisten des Adipositaszentrums, über die Allgemeinchirurgie bis zu Ernährungswissenschaftlern und Sporttherapeuten) zur Behandlung der Adipositas zur Verfügung. In enger interdisziplinärer Zusammenarbeit werden individuelle Konzepte erarbeitet und für jeden Patienten eine maßgeschneiderte Lösung gesucht.

Aus plastisch chirurgischer Sicht ist es dabei unbedingt wichtig, dass das Körpergewicht nach der Gewichtsreduktion vor den Straffungsoperationen über mehrere Monate stabil ist. Aber auch um die Straffungsoperationen herum ist eine gemeinsame Behandlung unbedingt notwendig, um eine erneute Gewichtszunahme durch die operationsbedingte Immobilisation zu vermeiden.

Nach einem einleitenden Beratungsgespräch können bei entsprechenden Voraussetzungen körperformende Operationen erfolgen. Wichtig ist es uns hierbei, dass es sich nicht nur um Eingriffe zur ästhetischen Verbesserung handelt, sondern vor allem auch funktionelle Einschränkungen beseitigt werden können. Auf diese Weise kann eine bessere Körperform erreicht und das Körper- und Lebensgefühl verbessert werden.

| Wenn aus Gründen der besseren Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter. |